OBERFLÄCHE

NANOBESCHICHTEN 8.10
auf blanken, satinierten und sandgestrahlten Gläsern

GLASLACKIEREN 8.20
RAL, NCS, Pantone, Sonderfarbsystem, Metallic, transluzent

VERGOLDEN 8.30
Vergolden
Versilbern

BEDRUCKTES GLAS 8.40
Digitaldruck auf Glas

SONDEROBERFLÄCHEN 8.50
Craclee aus Ornament 523
Eisblumen auf blanken oder sandgestrahlten Gläsern

8.10 Nanobeschichten

SIGNAPUR® – Glas Permanent Veredelung für blankes, satiniertes und sandgestrahltes Glas.

Nanotechnologie ohne Oberflächenveränderung der Sandstrahlfläche
Ihr Vorteil bei sandgestrahlten Oberflächen: Die Optik und der Mattgrad bleiben exakt der, den die sandgestrahlte bzw. satinierte Oberfläche hat!

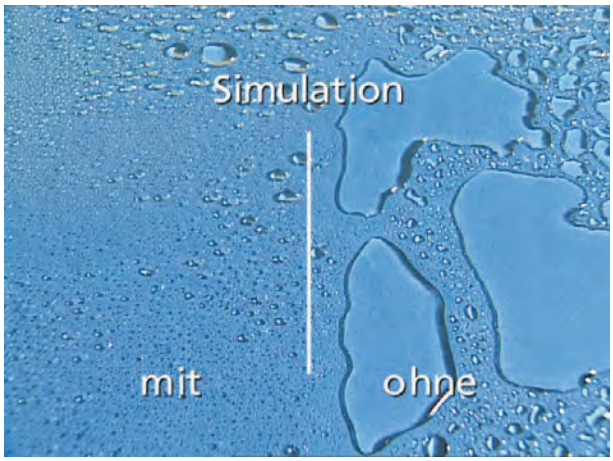
Ihr perfekter Schutz für Duschwände, Fenster- und Balkonverglasungen, Fahrzeugscheiben, Spiegel, Küchenrückwände und Fassadengläser.

SIGNAPUR® besticht durch Glanz, Frische und klare Sicht.

Bewirkt
- selbstreinigenden Effekt, weist Wasser ab
- geringere Kalk- bzw. Schmutzbildung
- angenehme leichte Pflege

Beschert
- brillante Optik, Transparenz
- höchste Hygieneeigenschaften
- Anmutung und Werterhalt

Spart
- Aufwendungen zur Reinigung
- Reinigungsmittel und Leitungswasser
- Mühe, Arbeit, Zeit und Geld



SIGNAPUR® wird auf die gründlich gereinigte Glasoberfläche aufgetragen und mittels spezieller Lichtenergie mit dem Glas chemisch verbunden. Der unmittelbare Nutzen liegt in längeren Reinigungszyklen (z.B.: bei Duschwänden), der erhöhten Sicherheit (z.B.: bei Fahrzeugen) und des dauerhaften Schutzes der Glasoberfläche gegen Auslaugen und Glaskorrossion (z.B.: bei Fenster- und Balkonverglasungen).

Übersicht des Kundennutzens der jeweiligen Anwendungsmöglichkeit von SIGNAPUR®

Anwendung	Kundennutzen
Sandgestrahltes bzw. mattiertes Glas, Satinato	• schützt die raue, tiefporige Glasoberfläche gegen das Eindringen von Schmutz, Fettstoffen, Kalk u. dergleichen • ermöglicht im Gegensatz zu ungeschützten Glas jederzeit eine problemlose Reinigung • reduziert Zeitaufwand für Reinigung • spart Reinigungsmittel • macht Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln unnötig • erhält dauerhaft die Anmut des Glases
Duschkabinen, Duschtüren, Duschfaltwände	• wasserabweisend (Abperleffekt wie bei Lotusblüte) • geringere Kalkrückstände bzw. Schmutzbildung • mühelose Reinigung mittels Gummilippen-Abzieher bzw. handfeuchten Mikrofasertuch möglich • dauerhafter Schutz des Glases gegen alkalische Substanzen (Kalkwasser) • reduziert Zeitaufwand für Reinigung • spart Reinigungsmittel • macht Einsatz von aggressiven Kalkentfernern unnötig • schützt die Umwelt und trägt dadurch zum Umweltschutz bei
Spiegel	• weniger starke Kondensatbildung • schneller wieder beschlagsfrei • reduziert Zeitaufwand für Reinigung • spart Reinigungsmittel • streifenfreie Reinigung mit handfeuchten Mikrofasertuch möglich • Schutz des Glases vor Kalkflecken - diese können leicht und ohne Einsatz von Kalkentfernern gereinigt werden

Küchenrückwände, Möbelfronten aus Glas, Glastische, Glastüren	• wasserabweisend (Abperleffekt wie bei Lotusblüte) • geringeres Anhaften von Verschmutzungen • müheloses Reinigung mit handfeuchten Mikrofasertuch möglich • dauerhafter Schutz des Glases vor säure- und laugenhaltigen bzw. alkalischen Substanzen • reduziert Zeitaufwand für Reinigung • spart Reinigungsmittel
Glasfassaden, Glasdächer > 15°, Wintergärten	• wasserabweisend (Abperleffekt wie bei Lotusblüte) • bewirkt einen selbstreinigenden Effekt durch hydrophobe Glasoberfläche • wesentlich geringere Wiederanschmutzung • wesentlich geringere Rückstände nach dem Auftrocknen der Glasoberfläche • schützt das Glas dauerhaft vor aggressiven Umwelteinflüssen (z.B.: alkalische Substanzen wie Kalk, Zement, usw.) • erhält dauerhaft die Anmut des Glases • spart langfristig bis zu 50% des Reinigungsaufwandes (Arbeitszeit, Reinigungsmittel, Kosten für Steiger bzw. Gerüst)
Photovoltaik-elemente, Solarglas	• wasserabweisend (Abperleffekt wie bei Lotusblüte) • bewirkt einen selbstreinigenden Effekt durch die hydrophobe Glasoberfläche • wesentlich geringere Wiederanschmutzung • wesentlich geringere Rückstände nach dem Auftrocknen der Glasoberfläche • steigert dauerhaft die Energieausbeute des Kollektors • spart langfristig bis zu 50% des Reinigungs-aufwandes (Arbeitszeit, Reinigungsmittel, Kosten für Steiger bzw. Gerüste)
KFZ Glas, Windschutz-scheiben	• durch den Fahrtwind perl Wasser und Schmutz ab • leichteres entfernen von Insektenschmutz • schnelleres und leichteres Entfernen von Vereisungen • besseres empfinden bei Gegenlicht • Wirkungszeit getestet ca. 30.000 bis 50.000 km Fahrleistung

Produkt Information

SIGNAPUR® - Spezial-Glasveredelung - ist der Lotus-Effekt auf Glas.

Wenn von Hightech-Materialien gesprochen wird, dann ist immer öfters Nanotechnik im Spiel. Nanopartikel sind ca. 10 000 mal kleiner wie der Durchmesser eines Menschenhaares.

Auf Glas aufgebracht verändern sie das Oberflächenverhalten und bewirken eine hydrophobe Wirkung, den sogenannten „Lotus-Effekt".

Glas ist ein vielseitig verwendeter Werkstoff, er bietet Licht, Sicht und Schutz zu gleich. An diesen anspruchsvollen Werkstoff „Glas" werden hohe Anforderungen gestellt. Je nach Einsatzbereich des Glases entstehen im Laufe der Zeit Probleme hinsichtlich Funktion, Reinigungsverhalten, Lebensdauer und Werterhalt.

Trotz erheblicher Pflege- und Reinigungsaufwendungen lässt es sich oft nicht verhindern, dass das Glas sichtbar an Brillanz und Qualität verliert. Es bildet sich bei Duschen Kalkfrass, das Glas am Wintergarten altert vorzeitig, im Auto herrschen bei Regen schlechte Sichtverhältnisse, die Glasfassaden und Glasdächer an Gebäuden werden nicht mehr sauber.

Um diese Probleme wenigstens teilweise zu beheben, wurden in der Vergangenheit Beschichtungen unterschiedlichster Art auf das Glas aufgebracht, um den „Lotus-Effekt" zu realisieren, dies jedoch nur kurzfristig. Den Erwartungen der Kunden an das Produkt bezüglich Langlebigkeit, mechanischer Wiederstandsfähigkeit und Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen wurden bis dato diese Glasbeschichtungen nicht gerecht. SIGNAPUR® hat diese Probleme seit geraumer Zeit gelöst und eine einzigartige Technologie entwickelt, mit welcher das Glas versiegelt und der „Lotus-Effekt" langfristig realisiert wird.

Das Verfahren wird bereits seit 2001 in mehreren Ländern Europas in unterschiedlichsten und anspruchvollsten Bereichen eingesetzt. Es garantiert einen selbstreinigenden Effekt, der es möglich macht, die Reinigungsfrequenzen massiv zu senken. Das Verfahren ist vielseitg einsetzbar: bei Glasfassaden, Glasdächern, Fenstern, Duschen, Vitrinen, Autoglas Photovoltaikkollektoren uvm.

SIGNAPUR® ist markenrechtlich geschützt. Die professionelle Durchführung erfolgt ausschliesslich durch lizenzierte Fachbetriebe.

Technische Information

SIGNAPUR® - Permanent-Glasveredelung

Mit SIGNAPUR® stellen wir im Bereich der Nano-Technik ein Verfahren bereit, welches in Qualität und Nutzen völlig neue Maßstäbe setzt. Es ist mit dem „Herkömmlichen“ nicht zu vergleichen, sondern beinhaltet eine eigenständige Systematik und Methodik.

Funktionsweise:

Die SIGNAPUR®-Glasveredelung besteht nicht wie bei den herkömmlichen Beschichtungsmitteln aus einer oftmals gesundheitlich bedenklichen Chemie, die auf der Glasoberfläche eine teflonähnliche Schicht bildet. Bei SIGNAPUR® werden reine Silizium-Atome mit der Glasoberfläche – die zu 80 % aus Siliziumoxyd (Quarzsand) besteht – molekular und damit dauerhaft verbunden. UV-Strahlung – bei den meisten Produkten der Auslöser für das Nachlassen der Wirkung – kann SIGNAPUR® nichts anhaben – im Gegenteil, sie wirkt sich sogar positiv aus.

SIGNAPUR® realisiert auf nahezu allen Glasoberflächen dauerhaft den so genannten Lotuseffekt, durch den sich die Reinigungsintervalle deutlich verlängern, die Reinigung sehr leicht, schlierenfrei und weitestgehend ohne aggressive Reinigungsmittel ausgeführt werden kann. Vor allem aber schützt SIGNAPUR® die Glasoberfläche vor dem Altern, d.h. Glaskorrission, alkalische Substanzen (Kalk, Zement, usw.) können das Glas nicht mehr schädigen.

SIGNAPUR® ist auch auf bereits bestehenden Verglasungen einsetzbar, sollte die Glasoberfläche jedoch bereits Schädigungen aufweisen, muss ein zusätzlicher Arbeitsgang durchgeführt werden, bei dem mittels eines Spezialpoliermittels die äußerste Schicht der Glasoberfläche abgetragen wird. Durch diesen Vorgang erreicht man eine ebenso gute Qualität der „Glas-Glas“-Verbindungen, wie bei neuem Glas.

SIGNAPUR® eignet sich auch für die Anwendung auf satinierten bzw. sandgestrahlten Glasoberflächen und schützt die grobporige Oberfläche. Dadurch können - im Gegensatz zu ungeschütztem Glas - Fettstoffe (z.B.: Fingerabdrücke usw.) problemlos entfernt werden.

SIGNAPUR® wurde von den namhaftesten Silikon- bzw. Klebstoffherstellern geprüft und sowohl die Materialverträglichkeit als auch die einwandfreie Haftung positiv beurteilt (Ramsauer, Dow Corning, Sika usw.)

SIGNAPUR® ist patentrechtlich geschützt. Die professionelle Ausführung erfolgt ausschließlich durch lizenzierte SIGNAPUR®-Fachbetriebe.

Pflegehinweise

SIGNAPUR® - Permanent-Glasveredelung

Mit SIGNAPUR® haben Sie ein höchstwertiges Produkt aus dem Bereich der Nano-Technik erworben, welches Ihr Glas versiegelt und ihm dadurch Brillanz und Schutz verleiht.

Damit Ihnen die vielen Vorteile, welche Ihnen die SIGNAPUR® - Glasveredelung bietet, über viele Jahre hinweg erhalten bleiben, beachten Sie bitte die nachfolgenden Pflegehinweise.

Vermeiden Sie den Einsatz von:

Abrassiven Mitteln wie z.B.:
- Scheuermittel / Scheuermilch, Poliermittel.
- Abziehklingen, Stahlwolle.

Diese Mittel wirken wie Schleifpapier und entfernen dadurch die Versiegelung.

Seifenhaltige Reinigungsmittel wie z.B.:
- Spülmittel, Seifenlauge.

Deren Rückstände auf dem Glas können die hydrophobe Wirkung negativ beeinflussen.

Sogenannte Easy to Clean – Reinigungsmittel
- Mittel mit hydrophob wirkenden Substanzen, die einen Perl-Effekt versprechen.

Solche Mittel überdecken die SIGNAPUR® - Glasveredelung, können diese negativ beeinflussen (z.B. Schlierenbildung) und erbringen zudem keinen erkennbaren Zusatz - Nutzen.

Verwenden sie zur Reinigung des mit SIGNAPUR® versiegelten Glases:

Handelsübliche Fenster / Glasreinigungsmittel wie z.B.:
- Alkoholreiniger, Spiritusreiniger.
- Spirituswasser, Leitungswasser.

In den meisten Fällen sind zur Reinigung des Glases sanfte Reinigungsmittel völlig ausreichend. Aggressive, und zudem meist teure Mittel, sind nicht erforderlich. Damit leisten sie einen Beitrag zum Erhalt der Umwelt und schonen zudem auch noch ihr Portemonnaie.

Beachten Sie diese Hinweise, so werden Sie den Nutzen und die Annehmlichkeiten Ihres mit SIGNAPUR® veredeltem Glases lange Zeit in Anspruch nehmen können.

8.20 Glaslackieren

Glänzende Farbaussichten
50 Jahre Erfahrung in der Oberflächenfertigung für Möbel ermöglichen uns Farblackierungen in hochwertigster Qualität auch für Glas anzubieten!

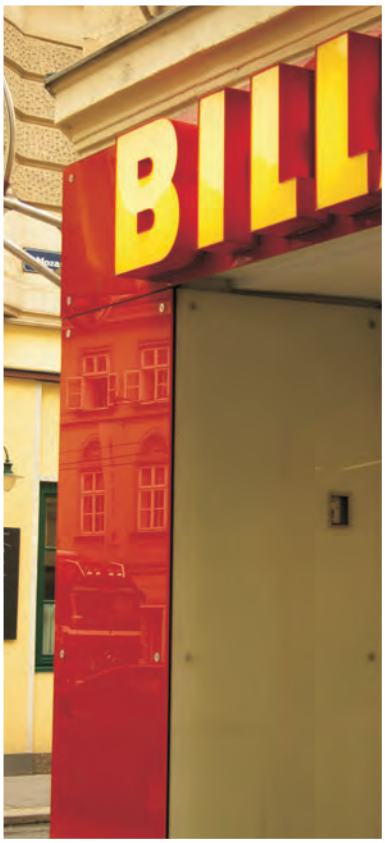
In allen gängigen Farbsystemen und nahezu allen Farbtönen fertigen wir hochwertigste und dauerhafte Beschichtungen auf Ihre Glasoberflächen, sowie mehrfärbige Lackierungen auf gravierten Glasflächen für dekorative und innovative Einsatzzwecke.

Farbsysteme wie RAL, Pantone, NCS, Sikkens, STO, Adler usw. sind je nach farbpigment-technischer Möglichkeit verarbeitbar, unser Vorteil liegt vor allem im Preis-Leistungsverhältnis bei Kleinmengen, flexibel und schnell.

Durch unseren zweiten Firmenbereich, der Meistertischlerei, die 2011 Ihr 50 jähriges Bestehen feierte, sind wir auf hochwertige lackierte Oberflächen in den unterschiedlichsten technischen Ausprägungen spezialisiert und sind in der Lage hochwertigste Oberflächen auch auf Glas zu erzeugen.

Vorrangig verarbeiten wir für die Brillanz und Farbtreue Reinweißgläser um unseren hohen Qualitätsstandard gerecht zu werden.

Bei der Verarbeitung kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung in der hochwertigen Möbel- und Objektlackierung zu Gute - Teillackierungen sowie transluzente Lackerlebnisse sind daher als Mehrwert für Sie und Ihre Kunden ebenso möglich.



8.20 Farbsysteme (Musterauszüge der jeweiligen Systeme)

RAL

Eine mittlerweile 210 Farben umfassende Farbsammlung. Die Farbtöne werden seit Jahrzehnten unverändert dargestellt.

NCS

Ein logisch aufgebautes Farbsystem mit 1950 Farben, das darauf beruht, wie der Mensch die Farben sieht.

Pantone

Ein Farbsystem mit 1341 Farben, das hauptsächlich in der Grafik- und Druckindustrie eingesetzt wird.

8.20 Farbsysteme (Musterauszüge der jeweiligen Systeme)

Sikkens

Ein Farbsystem mit insgesamt 1624 Farbtönen speziell im Pastellbereich.

STO

Ein Farbsystem mit 800 Farbtönen. Vorwiegend für Architekten, Planer und Maler.

Adler

Trend oder Tradition - Eine Farbkollektion unterteilt in 5 Rubriken.
Creative emotions, relaxed, romantic, natural und technical.

8.20 Glaslackieren für den Innenbereich

Anwendung und Technik

Verarbeitungsrichtlinien und Einsatzgebiete für lackierte Gläser für den Innenbereich
Einsatzgebiet: Dekorative Gläser im Innenbereich die keinen mechanischen Belastungen oder erhöhten Feuchtebedingungen (z.B. Duschrückwände) ausgesetzt sind. (Bauteile wie Küchenrückwände, Möbelapplikationen usw. deren direkte Einbaubereiche trocken und gut belüftet sind). Die Lackierung ist nicht lichtundurchlässig was beim Einbau zu beachten ist.
Aufgrund der unterschiedlichen Einsatzbereiche muss der Verarbeiter entscheiden ob diese oder die Variante für Feuchträume einzusetzen ist (Achtung bei feuchten Wänden oder Umgebungen!).

Einbau: (nur durch den Fachmann!)
Um eine Enthaftung zu vermeiden muss im konstruktiven Bereich sichergestellt sein, dass bei Reinigungsarbeiten die Grenzfläche zwischen Glas und Beschichtung an den Kanten nicht mit Flüssigkeiten wie Wasser, Fensterputz- oder Reinigungsmitteln jeglicher Art beaufschlagt wird (z.B. durch Rahmenkonstruktionen oder Dichtfugen). Sollte konstruktionsbedingt die Beschichtung frei zugänglich sein, darf diese nicht mit scharfen Reinigungsmitteln oder Chemikalien in Kontakt gebracht werden.

Verklebung:
Die lackierten Gläser können mit geeigneten Klebstoffen auch an der beschichteten Seite punkt- oder streifenmäßig verklebt werden. Der Kleber soll eine hohe Klebekraft und Dauerelastizität aufweisen. Sehr harte Kleber – wie Isocyanatklebstoffe – können durch Spannungsunterschiede zwischen Glas und Untergrund zum Ausreißen führen. Dabei kann sich die Lackschicht mit dem Kleber von der Glasschicht lösen.

Eine hohe Klebekraft auf der lackierten Fläche, sowie gute Elastizität zeigen vor allem Klebstoffe auf Basis modifizierter Silane und Silikonkleber. Achtung: bei säurehärtenden Klebstoffen besteht die Gefahr der Anlösung der Beschichtung durch den Kleber bzw. der Klebedämpfe (somit auch bei Verklebung nur an der Kante).

Wir empfehlen für die Verklebung von lackierten Glasflächen:

Pattex Super Montage X-Trem	Fa. Henkel	modifizierter Silikonkleber
Spiegel Keramik Kleber Elch	Fa. Rhodia	Siloxankleber
Spiegelkleber 660	Fa. Ramsauer	Siloxankleber

Bei Verwendung anderer Klebstoffe als den oben angeführten empfehlen wir, die Eignung durch eine Probeverklebung zu überprüfen.
Bitte beachten Sie auch die technischen Merkblätter der Klebstoffhersteller!

Eine Verklebung darf frühestens 3 Tage nach der Beschichtung erfolgen (sofern von uns nicht anders angegeben 3 Tage ab Abholung). Erst dann hat der Lackfilm eine hohe Vernetzungsdichte erreicht, wodurch ein Anlösen der Lackschicht durch den Kleber vermieden wird.

Lieferzeit:
Ca. 3-5 Werktage ab Materialbeistellung.

Gewährleistung:
Auf lackierte Glasoberflächen jeglicher Art kann aufgrund der Nichtbeeinflussung der Verarbeitung, des Einbauortes, der Montage, der Lagerung, des Transports, des Handlings usw. für unsachgemäßen Einsatz oder Verwendung (Nassräume, Feuchträume, feuchte Wände, anliegende feuchte Materialen und dgl.) oder der Belastung chemischer oder mechanischer Art keine Garantie erteilt werden. Dies gilt auch für die gesetzliche Gewährleistung!
Weiters kann auch keine Produkthaftung für eine etwaige Lieferung, Ab- oder Wiedermontage, Lackentfernung oder auf das beigestellte Trägermaterial geltend gemacht werden.

8.20 Glaslackieren für den Feuchtraum

Anwendung und Technik

Verarbeitungsrichtlinien und Einsatzgebiete für lackierte Gläser im Feuchtraum
Einsatzgebiet: Dekorative Gläser im Innenbereich die erhöhten Feuchtebedingungen ausgesetzt sind (Küchenrückwände, Duschwände, Waschtischabdeckungen usw.), sowie Gläser im Außenbereich (Fassadenplatten, Schilder usw.). Die Lackierung ist nicht lichtundurchlässig was beim Einbau zu beachten ist.

Einbau: (nur durch den Fachmann!)
Um eine Enthaftung zu vermeiden muss im konstruktiven Bereich sichergestellt sein, dass bei Reinigungsarbeiten die Grenzfläche zwischen Glas und Beschichtung an den Kanten nicht mit Flüssigkeiten wie Wasser, Fensterputz- oder Reinigungsmitteln jeglicher Art beaufschlagt wird (z.B. durch Rahmenkonstruktionen oder Dichtfugen). Sollte konstruktionsbedingt die Beschichtung frei zugänglich sein, darf diese nicht mit scharfen Reinigungsmitteln oder Chemikalien in Kontakt gebracht werden.

Verklebung:
Die lackierten Gläser können mit geeigneten Klebstoffen auch an der beschichteten Seite punkt- oder streifenmäßig verklebt werden. Der Kleber soll eine hohe Klebekraft und Dauerelastizität aufweisen. Sehr harte Kleber – wie Isocyanatklebstoffe – können durch Spannungsunterschiede zwischen Glas und Untergrund zum Ausreißen führen. Dabei kann sich die Lackschicht mit dem Kleber von der Glasschicht lösen.

Eine hohe Klebekraft auf der lackierten Fläche, sowie gute Elastizität zeigen vor allem Klebstoffe auf Basis modifizierter Silane und Silikonkleber. Achtung: bei säurehärtenden Klebstoffen besteht die Gefahr der Anlösung der Beschichtung durch den Kleber bzw. der Klebedämpfe (somit auch bei Verklebung nur an der Kante).

Wir empfehlen für die Verklebung von lackierten Glasflächen:

Pattex Super Montage X-Trem	Fa. Henkel	modifizierter Silikonkleber
Spiegel Keramik Kleber Elch	Fa. Rhodia	Siloxankleber
Spiegelkleber 660	Fa. Ramsauer	Siloxankleber

Bei Verwendung anderer Klebstoffe als den oben angeführten empfehlen wir, die Eignung durch eine Probeverklebung zu überprüfen.
Bitte beachten sie auch die technischen Merkblätter der Klebstoffhersteller!

Eine Verklebung darf frühestens 3 Wochen nach der Beschichtung erfolgen. Erst dann hat der Lackfilm eine hohe Vernetzungsdichte erreicht, wodurch ein Anlösen der Lackschicht durch den Kleber vermieden wird.

Werden die Gläser bereits vor den 3 Wochen Aushärtungszeit montiert, können wir keine Gewährleistung geben.

Lieferzeit:
3 Wochen ab Beschichtung. (benötigte Trockenzeit in uneingebautem Zustand)

Gewährleistung:
Auf lackierte Glasoberflächen jeglicher Art kann aufgrund der Nichtbeeinflussung der Verarbeitung, des Einbauortes, der Montage, der Lagerung, des Transports, des Handlings usw. für unsachgemäßen Einsatz oder Verwendung (Nassräume, Feuchträume, feuchte Wände, anliegende feuchte Materialen und dgl.) oder der Belastung chemischer oder mechanischer Art keine Garantie erteilt werden. Dies gilt auch für die gesetzliche Gewährleistung!
Weiters kann auch keine Produkthaftung für eine etwaige Lieferung, Ab- oder Wiedermontage, Lackentfernung oder auf das beigestellte Trägermaterial geltend gemacht werden.

8.20 Glaslackieren

Anwendung und Technik

Beispiele für Anwendungen:

Küchenrückwände
Duschrückwände
Dekorative Wandgestaltungen
Raumtrenner
Werbetafeln
Möbelbau
Bäderbau
Abdeckplatten
Waschtische
Fassadenplatten

Technische Information, Verarbeitungshinweise:

Für eine weitestgehend ungestörte Farbwiedergabe wird empfohlen reinweiße Gläser zu verwenden.
Farbanpassungen zu bestehenden Gläsern oder Produkten (z.B. Lacobel) sind nicht vollständig möglich, da die Farbwerte des Glases nicht abbildbar sind und die fertigen Produkte zu grosse Chargenschwankungen aufweisen
Somit sind Farbmuster keine Gewähr auf 100 % Farbangleichung, weil Glas und Lacke nie ident sein können.
Die Lackierung ist nicht lichtundurchlässig was beim Einbau zu beachten ist.

Sonderlackierungen (auf Anfrage):
Transluzente (durchscheinende) Lackierungen
Perlmutt-Lackierungen
Metallic-Lackierungen
IR-Lackierungen
uvam.

Ausführungen:
Ganzflächige Lackierungen
Teillackierungen
Mehrfärbige Lackierungen
Schriften
Logos

Anwendung: Es werden 2 Qualitätsstufen angeboten:

1. Innenanwendung (für trockene Bereiche, Küchenrückwände, Möbelapplikationen usw..)
2. Außen- bzw. Feuchtraumanwendung (für Küchenrückwände, Bad, Fassade usw.)

Aufgrund der unterschiedlichen Einsatzbereiche muss der Verarbeiter entscheiden welche Variante einzusetzen ist.
(Achtung bei feuchten Wänden oder Umgebungen!)

Lieferzeiten:
1. Innenanwendung: ca 3-5 Werktage ab Materialbeistellung
2. Außen- bzw. Feuchtraumanwendung: 3 Wochen ab Beschichtung (benötigte Trockenzeit in uneingebautem Zustand!)

8.30 Vergolden

Edles Material
kunstvoll eingesetzt, ob für dekorative oder historische Zwecke, Metall in seiner vollendesten Form ist nicht nur schön sondern schützt und ist lange Haltbar.

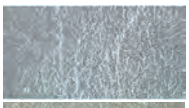
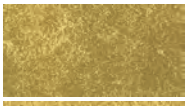
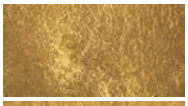
Blattvergoldungen für Grab- oder Gedenktafeln sind im Außenbereich der Witterung ausgesetzt, aber aufgrund Ihrer Verarbeitung viele Jahre haltbar, ein Umstand der den Wert dieses einmaligen Elements noch weiter unterstreicht.

Wir bieten Ihnen die gesamte Brillanz und Farbenvielfalt dieses außergewöhnlichen Materiales an, ergänzt durch eine große Reihe an anderen Metallen wie Silber, Palladium und vielen anderen mehr in den unterschiedlichsten Ausprägungen und Qualitäten.

8.30 Vergolden

Blattgold

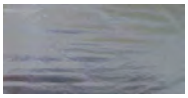
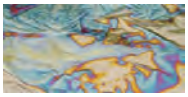
Blattgold in mehr als dreißig verschiedenen Farben. Durch die veränderlichen Gewichtsanteile der Zutaten entstehen Farben in einem breiten Spektrum und Feingoldgehalte zwischen 6 und 24 Karat.

Weiß Gold	6 Karat		Amerikanisches Weiß Gold	9 Karat 
Weiß Gold	12 Karat		Schweizer Weiß Gold	13 Karat
Weiß Gold	13,6 Karat		Grün Gold hell	15,3 Karat
Grün Gold Dunkel	16,7 Karat		Citron Gold hell	18 Karat
Citron Gold Dunkel	20 Karat		Caplain Gold	
Gelb Gold	21 Karat		Französisches Gold	22 Karat
Amerikanische Farbe	22 Karat		Orange Gold, einfach	22 Karat
Orange-Doppel-Gold	22 Karat		Orange-Doppel-Gold	22,5 Karat
Dunkelorange-Gold	22,5 Karat		Mittelorange-Gold	22,75 Karat
Dukaten Doppel Gold	23 Karat		Rot Gold	23 Karat
Versailles Gold	23 Karat		Dukaten Doppel Polier Gold	23,5 Karat
Dukaten Antik Gold	23,6 Karat		Traum Gold	23,6 Karat
Platin Gold	23,75 Karat		Rosenoble Gold extra stark	23,75 Karat
Mond Gold			Reines Gold 3-fach stark	24 Karat
Reines Palladium				

8.30 Vergolden

Schlagmetall · Pudergold

Das Schlagmetall / Kompositionsgold ist auch unter dem handelsüblichen Namen „Bronze“ bekannt.
Pudergold / Pudersilber in 9 verschiedenen Farben.

Farbe 3, hellgold grünlich		Weißgold	12 Karat	
Farbe 2 1/2 mittelgold		Hellgrün	16 Karat	
Farbe 2 dunkelgold		Citron	18 Karat	
Farbe 2 antikgold		Orangegold	22 Karat	
Blattkupfer		Dukatengold	23 Karat	
Schlagaluminium		Dukaten Poliergold	23,5 Karat	
Blattaluminium - silberfarben		Rosenoble-Gold	23,75 Karat	
Oxydmetall, blau		Palladium	22,5 Karat	
Oxydmetall, rot		Pudersilber	22,75 Karat	
Oxydmetall, grün				
Oxydmetall, schwarz				

8.30 Vergolden

Anwendung und Technik

Beispiele für beschichtbare Materialien

Glas
Stein
Holz
Metall
Kunststoff
Keramik
uvAm.

Beispiele für Anwendungen

Grabplatten
Gedenkplatten
Monumente
Inschriften
Logos
Wandgestaltungen
Wandverkleidungen
Küchenrückwände
Möbelbau
Raumtrenner

Technische Information, Verarbeitungshinweise

Die Standardvergoldung ist:
Vergoldung mit Dukaten Doppelgold 23 Karat Blattgold

Broncegold oder Goldlack als Alternative ist preiswerter, jedoch von wesentlich geringerer Haltbarkeit.

Haltbarkeit:
Blattgold (Haltbarkeit und Farbbeständigkeit ca. 8-12 Jahre, je nach Bewitterung)
Broncegold (Haltbarkeit und Farbbeständigkeit ca. 3 Jahre, je nach Bewitterung)
Goldlack (Haltbarkeit und Farbbeständigkeit ca. 2 Jahre, je nach Bewitterung)

Für Silber, Schlagaluminium und Silberlack gelten ähnliche Werte.

8.40 Bedrucktes Glas

Endlich Glasklar!
Lange schon warten Architekten, Ladenbauer und auch Produktentwickler in der Möbelindustrie auf strapazierfähige Digitaldrucke auf Glas.

Der digitale Glasdruck ist ab sofort sowohl wasser- als auch abriebfest, wodurch sich der kreative Anwendungsbereich von Glas im Innenbereich enorm erweitern lässt.

Tampondruck bei Hohlgläsern und Glasformen - ein Muss und eine preiswerte Alternative für hohe Stückzahlen.

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

Quelle: Dimax Glasdruck

8.40 Bedrucktes Glas

Anwendung und Technik

Beispiele für Anwendungen:

Glasdruck:
Waschtische
Schilder
Küchen
Möbel und Vitrinen
Verkaufstheken und Empfangspulte
Raumteiler und Ganzglasanlagen
Wandverkleidungen
Glastüren und Türfüllungen
Wellnessbereiche und Duschkabinen
Geländerfüllungen
Fassadenplatten

Tampondruck:
Gläser
Flaschen
Werbeartikel

Technische Information, Verarbeitungshinweise:

Glasdruck:
Glasarten und Druckgrößen
Die Glasdrucktechnik ist auf allen Glasarten wie Floatglas, ESG, VSG und TVG anwendbar.
Die maximale Druckgröße liegt bei 4.000 x 2.000 mm.
Im Vergleich zur bekannten Folientechnik bleiben beim Direktdruck alle unbedruckten Bereiche des Glases vollkommen transparent und kristallklar!

Tampondruck:
Überall dort wo große Stückzahlen gefordert sind ist der Tampondruck die kostengünstige und hochqualitative Möglichkeit.

8.50 Sonderoberflächen

Historisches zu neuem Leben erwecken
Craclee und Eisblumen, zwei nie vergessene Arten Glas darzustellen, zeitlos oder historisch, oder auch modern? Probieren Sie es aus!

Craclee aus Ornament 523 (früher auf Desiree)

Nach alter Handwerkstradition wird das Ornamentglas 523 (früher wurde hier das Ornamentglas Desiree verwendet) an den Erhebungen des Glases teilmattiert. Die Vorbereitung zum Sandstrahlen erfolgt händisch und ist kein maschinell herstellbarer Prozess.

Eisblumen auf Blank oder Mattglas nur auf Anfrage

Die Herstellung von Eisblumenglas beruht auf alter Handwerkskunst. Hierbei wird die Glasoberfläche durch eine spezielle Technik bearbeitet, eine individuelle Struktur die an eine Eisblume einer gefrorenen Glasscheibe erinnert, entsteht.
Diese Technik ist reine Handarbeit, die Struktur der Eisblumen ist nicht zu beeinflussen, jede Scheibe ist ein Unikat.

8.50 Sonderoberflächen

Anwendung und Technik

Beispiele für bestrahlbare Materialien:
Glas
Ornament 523

Beispiele für Anwendungen:
Türgläser
Fenstergläser
Kredenzgläser
Dekorgläser
Reparaturen

Technische Information, Verarbeitungshinweise:
Craclee:
Nach alter Handwerkstradition wird das Ornamentglas 523 (früher wurde hier das Ornamentglas Desiree verwendet) an den Erhebungen des Glases teilmattiert. Die Vorbereitung zum Sandstrahlen erfolgt händisch und ist kein maschinell herstellbarer Prozess.

Nur auf Anfrage:
Eisblumenglas
Die Herstellung von Eisblumenglas beruht auf alter Handwerkskunst. Hierbei wird die Glasoberfläche durch eine spezielle Technik bearbeitet, eine individuelle Struktur die an eine Eisblume einer gefrorenen Glasscheibe erinnert, entsteht.
Diese Technik ist reine Handarbeit, die Struktur der Eisblumen ist nicht zu beeinflussen, jede Scheibe ist ein Unikat.